

## LEADER-NEWSLETTER NR. 11 NOVEMBER 2021

### Editorial:

***Fest und stark ist nur der Baum, der unablässig Windstößen ausgesetzt war, denn im Kampf festigen und verstärken sich seine Wurzeln.***

*Lucius Annaeus Seneca (4 v.Chr. - 65 n.Chr.), röm. Philosoph u. Dichter*

Bereits Seneca machte sich Gedanken über Resilienz, d.h. die Fähigkeit eines Systems, nach Störungen in den ursprünglichen (stabilen) Zustand zurückzukehren.

Das Thema Resilienz beschäftigt auch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) seit der Evaluierung der laufenden Förderphase im Herbst 2021 mehr denn je. Damit sich der Landkreis Neu-Ulm in der kommenden Förderperiode 2023-2027 als widerstandsfähig gegenüber einschneidenden, schockartigen Ereignissen beweisen kann, sollen gemeinsam Möglichkeiten und Ziele für eine größtmögliche Widerstandsfähigkeit bzw. eine möglichst geringe Anfälligkeit erarbeitet werden, die dann in der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie festgeschrieben werden.

Wir laden Sie ein, den Newsletter mit einem besonderen Augenmerk auf dieses spannende Thema zu lesen, das in Zeiten wie diesen in allen Lebenslagen eine Überlegung wert ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

### Neuigkeiten aus der LAG:

#### Elternzeit der neuen LAG-Geschäftsführerin

Alexandra Wehrle, die seit dem 01.04.2020 die Geschäftsführung des Vereins Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V. übernommen hatte, befindet sich seit Mitte Juli 2021 in Mutterschutz bzw. Elternzeit. Susanne Schulze vertritt Frau Wehrle während ihrer Abwesenheit bis Herbst 2022.



Links Susanne Schulze, rechts Alexandra Wehrle

© Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V. Alexandra Wehrle

#### Mitgliederversammlung 2021

Die zunächst am 21.07.2021 geplante Mitgliederversammlung fiel aus. In der folgenden, virtuellen Mitgliederversammlung am 18.10.2021 fassten die Mitglieder Beschluss über die Beantragung weiterer Fördergelder für die Übergangsphase (01.01.-30.06.2023) sowie über die Bewerbung der LAG Neu-Ulm für die neue Förderphase 2023-2027.

#### Verlängerung des LEADER-Förderzeitraums in Bayern

Gemäß der EU-Übergangsverordnung wurde die aktuelle Förderperiode bis 31.12.2022 verlängert.

Die Förderung von Projekten erfolgt nach den bisherigen Vorgaben, wobei die Beschlüsse aus dem Projektauswahlverfahren generell „unter Vorbehalt“ gefasst werden, da seit Juli 2021 bayernweit eine bedarfsgerechte Mittelzuteilung an die jeweiligen LAGen stattfindet.

Nach aktuellem Stand stehen für LEADER noch über 31 Mio. € neue ELER-Mittel zur Verfügung. Zusätzlich wurde eine sogenannte „Übergangsphase“ eingerichtet, in der zusätzliche Fördermittel v.a. für das LAG-Management und die Öffentlichkeitsarbeit bereitgestellt werden.

Die Änderungen kommen der Umsetzung von LEADER in unserem Landkreis zugute. Auch für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

erhielt die LAG Neu-Ulm im September 2021 erfreulicherweise die Zusage über weitere 20.000 Euro an Zuwendungen.

### Neuigkeiten zu Projekten:

#### Zahlen und Fakten

Mittlerweile gibt es im Gebiet der LAG Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm 36 LEADER-Projekte:

- 15 Projekte abgeschlossen
- 19 Projekte in Umsetzung
- 2 Projekte in Antragstellung.

Dazu sind noch

- 6 Einzelmaßnahmen im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ vollständig abgeschlossen sowie
- 5 Einzelmaßnahmen werden im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ derzeit von der LAG unterstützt.

Drei neue Projekte und eine Einzelmaßnahme im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ wurden zuletzt beschlossen und bewilligt:

- Illertissen blüht! - Umweltbildung anhand vorhandener „eh-da-Flächen“



- Tourismuskonzept „Die Donau und ihre Lebensadern“ (Kooperationsprojekt mit den Landkreisen Dillingen und Günzburg)



- Machbarkeitsstudie Rundwanderthemenwege im südlichen Landkreis:



Zuletzt beschlossene Einzelmaßnahme im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“:

- Fahrt zum Internationalen Cheerleader-Wettbewerb nach Orlando:

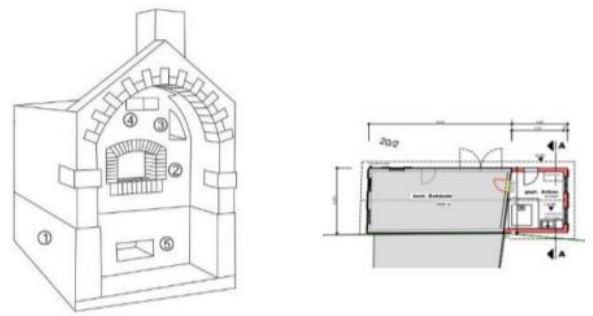


### Aktuell neu bewilligte Projekte

Im Sommer 2021 bekamen zwei Projekte einen positiven Förderbescheid:

- Rehkitzrettung

Um mehr Wildtiere wie Rehkitze oder Vögel, die auf dem Boden brüten, vor dem Mähtod zu bewahren, werden Drohnen mit Wärmebildkameras eingesetzt, die in der Lage sind, relativ große Wiesen oder Felder in kurzer Zeit sehr zuverlässig abzusuchen und die Tiere ausfindig zu machen.



Haben auch Sie eine Projektidee oder Fragen rund um die LAG und das LEADER-Programm? Gerne beantwortet die LAG-Geschäftsstelle Ihre Fragen und berät Sie über Fördermöglichkeiten zu Projekten.

- Backhaus Unterroth

Aufgrund von strengen Hygiene-Vorschriften und dem Strukturwandel im Bäckerhandwerk, der zum Verschwinden von kleineren Bäckereien mit traditioneller Backweise führt, wird es immer schwieriger, die traditionelle Art des Brotbackens für Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene erlebbar zu machen. Einhergehend mit der industriellen Herstellung geht auch die Brotvielfalt Stück für Stück verloren. Mit dem Bau eines Backhauses soll die Tradition des Brotbackens erhalten und mit allen Sinnen erlebbar gemacht werden. Gerade der unvergleichliche Duft von frisch gebackenem Brot, der bei uns allen positive Emotionen weckt, darf nicht verloren gehen. Das Backhaus als „grünes Klassenzimmer“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene soll dazu dienen, alle Schritte vom Kornanbau bis zum Brot kennenzulernen. Dazu zählen die Mehlherstellung, die Teigherstellung, das Backen und natürlich auch das anschließende Verkosten. So soll die handwerkliche Herstellung von Brot ohne Zusatzstoffe (wie bspw. Emulgatoren und wasserbindende Substanzen), wie sie schon seit tausenden von Jahren ein zentraler Bestandteil unserer Kultur ist, weitergeben werden.

**Mitmachen, mitgestalten, mitentwickeln:**

Im Rahmen der Vorbereitungen für die neue Förderperiode steht u.a. die Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie an. Aus den Erfahrungen der laufenden Förderperiode heraus sollen Inhalte und Prozesse den heutigen Erfordernissen und Bedürfnissen angepasst und optimiert werden. Dabei wollen wir gleichermaßen -gemäß unserem Leitbild- „GEMEINSAM IDEEN ZUKUNFT GEBEN“ und dabei dem Ansatz von LEADER folgen – das Engagement für Regionen, die über ein Regionales Entwicklungskonzept (heute: Lokale Entwicklungsstrategie = LES) ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen.

Vor diesem Hintergrund ist im Frühjahr 2022 geplant, allen interessierten Vertretern und Akteuren im Landkreis Neu-Ulm -dem LAG-Gebiet- im Rahmen von Beteiligungsprozessen die Möglichkeit zu geben, Antworten auf die folgenden Fragen zu liefern, nämlich

- welche Stärken und Schwächen die Region hat

- welche Bedürfnisse die Region zu decken hat und welchen Herausforderungen sie sich stellen muss,
- wie das GEMEINSAME künftig nicht verloren geht
- und wie die Region durch Krisen und schwierige Situationen nicht geschwächt, sondern vielmehr gestärkt, d.h. resilient, wird.

Wir laden Sie und Ihr Umfeld herzlich ein, mit zu machen, mit zu gestalten und somit die Region Neu-Ulm in Ihrem Sinne mit zu entwickeln.

### Termine der LAG Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm:

- 16.12.2021 Bilanz- und Strategieworkshop (LAG-Steuerungsgruppe)
- Frühjahr 2022: Beteiligungsprozesse für alle Akteure und Interessierte im Landkreis, um die neue Förderperiode 2023-2027 mitzugestalten.

### Impressum:

Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V.  
Memminger Straße 59  
89264 Weißenhorn  
Telefon: 07309 4263 130  
E-Mail: [info@leader-neu-ulm.de](mailto:info@leader-neu-ulm.de)  
Web: [www.leader-neu-ulm.de](http://www.leader-neu-ulm.de)  
Facebook: [www.facebook.de/leaderlandkreis-neuulm](https://www.facebook.de/leaderlandkreis-neuulm)



### Newsletter abbestellen